GEMEINDE
INNERTKIRCHEN

GEMEINDEVERSAMMLUNG

11. JUNI 2025

BOTSCHAFT

ORDENTLICHE GEMEINDEVERSAMMLUNG

Mittwoch, 11. Juni 2025, 20.00 Uhr, Mehrzweckhalle Gadmen

TRAKTANDEN

1. **Finanzwesen; Verwaltungsrechnung 2024**
   a) Orientierung / Gesamtüberblick
   b) Jahresrechnung 2024; Genehmigung

2. **Kreditabschluss Sanierung Reservoir Schlupf**

3. **Verschiedenes**
   - Entwicklungsstrategie 2025+
   - Grimselbahn
   - Projekt Überbauung Heeji

Die Unterlagen zu den Traktanden liegen 30 Tage vor der Versammlung bei der Gemeindeschreiberei öffentlich auf.

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Interlaken-Oberhasli, Schloss 1, 3800 Interlaken einzureichen (Art. 63ff Verwaltungsrechtspflegegesetz, VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Art. 49a Gemeindegesetz; Rügepflicht).

Das Protokoll dieser Versammlung wird ab dem 13. Juni 2025 während 20 Tagen in der Gemeindeschreiberei öffentlich aufgelegt. Gegen die Abfassung des Protokolls kann während der Auflagefrist beim Gemeinderat schriftlich und begründet Einsprache erhoben werden (Art. 80 Abs. 2 Organisationsreglement).

Gemeinderat Innertkirchen
28. April 2025

*Die Botschaft ist online unter **www.innertkirchen.ch** abrufbar.*

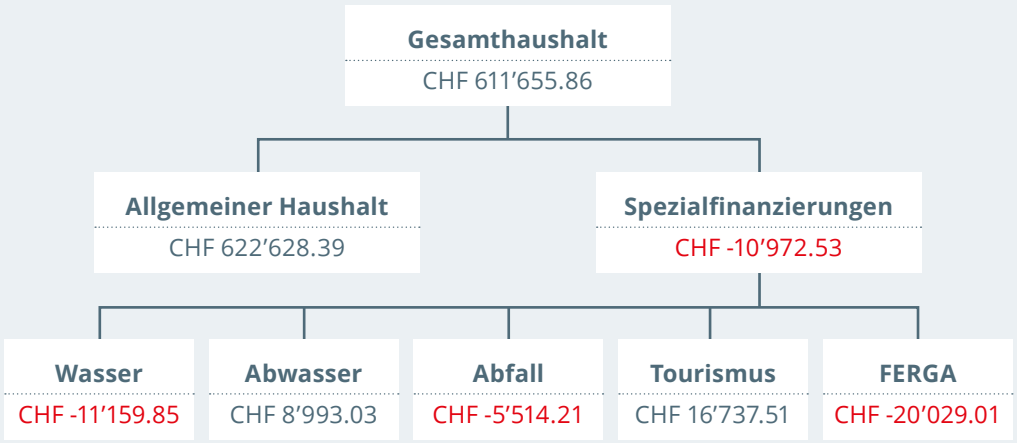
1. FINANZWESEN; VERWALTUNGSRECHNUNG 2024

A) ORIENTIERUNG / GESAMTÜBERBLICK

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 611’655.86 und damit um CHF 524’955.86 besser ab als im Budget vorgesehen. Die Jahresrechnung im allgemeinen Haushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 622’628.39 ab, die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 497’128.39. Die Spezialfinanzierungen schliessen gesamthaft mit einem Aufwandüberschuss von CHF 10’972.53 ab, budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 38’800.00. Die Selbstfinanzierung beträgt im Gesamthaushalt CHF 1’156’790.00. Aufgrund der im Vergleich zum Vorjahr tiefen Investitionen resultierte ein Finanzierungsüberschuss von CHF 667’220.71.

Rechnungsergebnis

Erfolgsrechnung 2024



Erfolgsrechnung

Im Allgemeinen Haushalt war im Budget 2024 ein Ertragsüberschuss von CHF 125’500.00 vorgesehen. Die Jahresrechnung weist nun einen Ertragsüberschuss von CHF 622’628.39 aus. Die Erfolgsrechnung schliesst damit um CHF 497’128.39 besser ab als vorgesehen. Die positive Abweichung beim Rechnungsergebnis ist einerseits auf die höheren Erträge im Bereich Steuern von rund CHF 192’000.00 und andererseits auf die, um CHF 339’000 tiefer vorzunehmenden Einlagen in die finanzpolitische Reserve zurückzuführen, da weniger investiert wurde als budgetiert. Damit ist die Differenz zwischen den Abschreibungen und Investitionen im Steuerhaushalt kleiner geworden, was die vorgeschriebene Einlage in die finanzpolitische Reserve hat kleiner werden lassen, als budgetiert.

Der höhere Steuerertrag ist auf Mehrerträge bei den Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen und der Quellensteuern zurückzuführen. Die grössten Mehrerträge waren bei der Einkommenssteuer natürlicher Personen mit CHF 142’000 und bei den Quellensteuern mit CHF 42’200 zu verzeichnen. Der Mehrertrag bei den Einkommenssteuern ist einerseits mit dem leichten Bevölkerungswachstum und andererseits mit verspäteten definitiven Veranlagungen aus Vorjahren zu begründen. Die Quellensteuer ist im Vergleich zum Vorjahr nochmals um CHF 14’000 angestiegen.

Übersicht über die Erfolgsrechnung

	Funktion	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
0	Allgemeine Verwaltung	-931’848.01	-940’300	-856’179.10
1	Öffentliche Sicherheit	-170’171.32	-257’100	-201’707.27
2	Bildung	-871’856.87	-929’600	-865’940.26
3	Kultur, Sport und Freizeit	-438’582.50	-375’200	-341’209.35
4	Gesundheit	-1’472.00	-1’700	-4’267.35
5	Soziale Sicherheit	-943’379.35	-962’100	-868’301.09
6	Verkehr	-887.376.39	-761’600	-784’395.07
7	Umwelt und Raumordnung	-91’588.98	-115’200	-73’513.81
8	Volkswirtschaft	22’242.08	-6’500	-60’749.42
9	Finanzen und Steuern	4’936’661.73	4’474’800	5’096’088.61
	Ergebnis	**622’628.39**	**125’500**	**1’039’825.89**

Spezialfinanzierungen (SF)

Wasserversorgung: Die Spezialfinanzierung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 11’159.85 und damit um CHF 4’040.15 besser ab als budgetiert. Die Besserstellung ist auf höhere Gebührenerträge und auf die Stromproduktion Kraftwerk Schlupf zurückzuführen, wo der Ertrag um CHF 5’000 über den Erwartungen ausfiel. Dies hat den Mehraufwand mehr als kompensiert. Der Aufwandüberschuss kann mit dem Bestand Rechnungsausgleich finanziert werden, welcher sich auf CHF 199’222.85 reduziert.

Abwasserentsorgung: Die Spezialfinanzierung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 8’993.03 und damit um CHF 48’593.03 besser ab als budgetiert. Der wesentliche Grund für das deutlich bessere Ergebnis liegt am Gebührenertrag, welcher um CHF 57’000 höher als budgetiert ausfällt. Der Ertragsüberschuss erhöht den Bestand Rechnungsausgleich auf CHF 100’608.39.

Kehrichtentsorgung: Die Spezialfinanzierung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 5’514.21 und damit um CHF 7’914.21 schlechter ab als budgetiert. Der Gebührenertrag liegt mit CHF 171’000 um rund CHF 2’900 tiefer als budgetiert. Der Aufwandüberschuss kann mit dem Bestand Rechnungsausgleich finanziert werden und reduziert sich auf CHF 341’580.72.

Tourismus: Die Spezialfinanzierung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 16’737.51 und damit um CHF 7’237.51 besser ab als budgetiert. Mit dem Ertragsüberschuss erhöht sich der Bestand Rechnungsausgleich auf CHF 180’379.16.

FERGA: Die Spezialfinanzierung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 20’029.01 und damit um CHF 24’129.01 schlechter ab als budgetiert. Da im Vorjahr ein Beitrag von CHF 40’000.00 der Stiftung alpinfra (Hilfe für Berggemeinden) an den Wärmeverbund Gadmen zu verzeichnen war, schloss die Rechnung 2023 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 14’900 ab. Die Wärmelieferungen an Kunden konnten im Jahr 2024 mit CHF 88’002.60 in Rechnung gestellt werden, was einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr von CHF 13’300 entspricht. Für den Einkauf von Holzschnitzeln wurden CHF 51’800 aufgewendet und die Stromkosten betrugen CHF 7’700. Der Mehraufwand für den Unterhalt an den Anlagen gegenüber dem Budget betrug CHF 3’400. Der Bilanzvorschuss erhöht sich durch den Aufwandüberschuss auf CHF 49’036.33.

Investitionsrechnung
Die Investitionsrechnung schliesst mit Nettoausgaben von CHF 489'569.29 ab, im Budget waren Ausgaben von CHF 1'277'000.00 vorgesehen. Damit wurden CHF 787'430.71 weniger investiert als budgetiert. 80% der Investitionen im Rechnungsjahr 2024 haben den allgemeinen Haushalt betroffen. Für den Wasseranschluss bei der Schiessanlage äussere Urweid resultierten Ausgaben von CHF 55'200. Der Ersatz der Audio- und Speakeranlage MZH Innertkirchen kostete CHF 49'800. Für den Zustieg Tierberglihütte und die neue Brücke Umpol wurden CHF 41'800 ausgegeben. Für das Projekt Neubau Triftweg, für welches ein Investitionsbeitrag von CHF 100'000 verbucht werden konnte, wurden erste Kosten im Umfang von CHF 29'700 fällig. Im Bereich Gemeindestrassen resultierten insgesamt Kosten von CHF 330'100. Die grössten Posten betrafen die Sanierung der Strasse Hof-Bottigen mit CHF 139'400 und die Sanierung des Parkplatzes beim Friedhof Gadmen mit CHF 72'000. Dank der Kantonsbeiträge fielen die Nettoinvestitionen bei der Wasserversorgung mit CHF 46'200 relativ tief aus. Die grössten Bruttoausgaben waren bei der Erneuerung der Wasserleitung Dorfdurchfahrt Gadmen (CHF 112'900) und beim Ersatz der Leitung Aarequerung Hof (CHF 62'200) zu verbuchen. Bei den Investitionen der Abwasserentsorgung war der Ersatz der Sauberwasserkanalisation Gässli Mühleschlucht mit CHF 24'100 der grösste Posten.

Investitionsrechnung	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Allgemeiner Haushalt	393'010.24	687'000	605'352.40
SF Wasser	46'220.45	430'000	663'099.55
SF Abwasser	42'552.50	160'000	78'096.20
SF Kehricht	0.00	0.00	0.00
SF FEGRA	7'786.10	0.00	158'579.80
Total	**489'569.29**	**1'277'000**	**1'505'127.95**

Bilanz
Das Finanzvermögen hat um CHF 537'000 zugenommen, was auf den Kauf des Grundstückes Hejiweg zurückzuführen ist. Das Verwaltungsvermögen hat insgesamt um CHF 108'000 zugenommen. Den aktivierten Nettoinvestitionen von CHF 489'569.29 stehen Abschreibungen von CHF 381'289.29 gegenüber. Das Fremdkapital hat um CHF 119'000 abgenommen. Aufgrund eines im Jahr 2025 auslaufenden Darlehens haben die kurzfristigen Verbindlichkeiten um CHF 1,0 Millionen zugenommen und die langfristigen Finanzverbindlichkeiten entsprechend abgenommen. Hauptsächlich durch den Ertragsüberschuss im allgemeinen Haushalt hat sich das Eigenkapital um CHF 764'500 erhöht.

	Funktion	01.01.2024	31.12.2024	Veränderung
10	Finanzvermögen	7'538'752.71	8'075'996.82	537'244.11
14	Verwaltungsvermögen	8'599'956.68	8'708'236.68	108'280.00
20	Fremdkapital	7'072'663.43	6'953'659.36	-119'004.07
29	Eigenkapital	9'066'045.96	9'830'574.14	764'528.18

B) JAHRESRECHNUNG 2024; GENEHMIGUNG

Der Gemeinderat beantragt, die Jahresrechnung 2024 mit folgenden Ergebnissen zu genehmigen:

Erfolgsrechnung	Gesamthaushalt	611’655.86
	Allgemeiner Haushalt	622’628.39
	SF Wasserversorgung	-11’159.85
	SF Abwasserentsorgung	8’993.03
	SF Kehrichtentsorgung	-5’514.21
	SF Tourismus	16’737.51
	SF FERGA	-20’029.01

Investitionsrechnung	Nettoausgaben	489’569.29

Nachkredite	Gebunden oder in Kompetenz Gemeinderat	1’048’790.11
	Kompetenz Gemeindeversammlung	0.00

*Die gesamte Jahresrechnung 2024 kann auf der Gemeindeverwaltung Innertkirchen oder der Homepage **www.innertkirchen.ch** eingesehen werden.*

2. KREDITABSCHLUSS RESERVOIR SCHLUPF

Am 6. Juli 2020 genehmigte die Gemeindeversammlung einen Verpflichtungskredit von CHF 380’000.00 für die Sanierung des Reservoirs Schlupf. Die Ausführung wurde der Anlagekommission (Untergruppe Wasserversorgung) übertragen.

Die Bauarbeiten wurden in den Jahren 2020 und 2021 realisiert, die Schlussabnahme erfolgte im Oktober 2022. In der Folge wurde die temporäre Baupiste als dauerhafte Zufahrt ab der Schaftelenstrasse zum Reservoir ausgebaut. Diese Arbeiten wurden im September 2024 abgeschlossen.

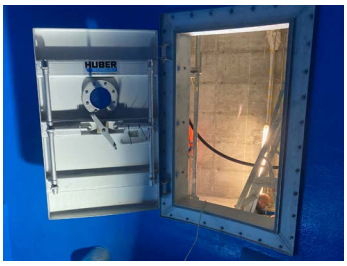
Die Abrechnungen der beteiligten Unternehmer sowie der Beitrag aus dem Trinkwasserfonds liegen vor, der Kredit kann nun abgeschlossen werden.

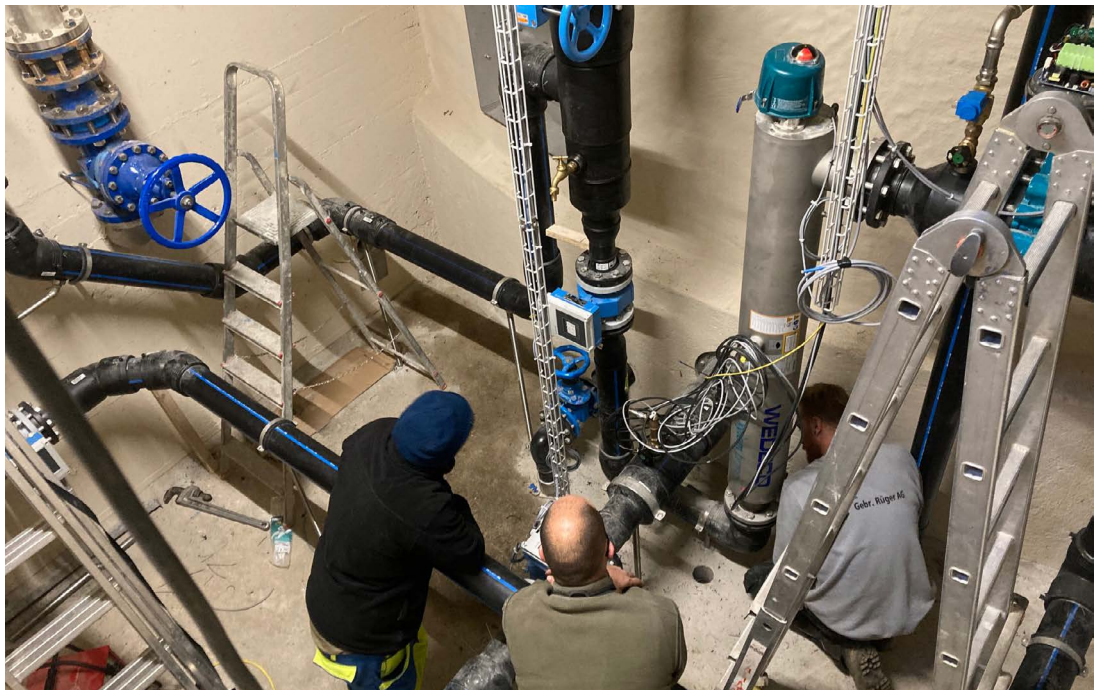
Kreditabrechnung:
- Genehmigter Kredit (GV 6. Juli 2020): CHF 380’000.00
- Gesamtkosten: CHF 410’956.85
- Kreditüberschreitung: CHF 30’956.85

Finanzierung:
- Beitrag aus dem Trinkwasserfonds: CHF 155’116.00
- Nettoaufwand für die Gemeinde: CHF 255’840.85

Begründung der Kreditüberschreitung:
Die zusätzliche Erstellung der definitiven Zufahrt war im ursprünglichen Kredit nicht berücksichtigt. Zudem wurde im Reservoir Bühlenweid eine UV-Anlage installiert, deren Kosten im Rahmen dieses Kredits abgerechnet wurden, um die Subventionsberechtigung sicherzustellen.

Antrag:
Der Abschluss des Verpflichtungskredites wird von der Gemeindeversammlung zur Kenntnis genommen.





3. VERSCHIEDENES

WIR GESTALTEN UNSERE ZUKUNFT GEMEINSAM

Innertkirchen entwickelt sich weiter. Nicht nur im Hinblick auf Grossprojekte, Stichworte Trift und Grimselbahn, erwartet die Bevölkerung einiges. In einer mobilen Ausstellung wollen wir den bisherigen Weg der Gemeinde aufzeigen und einen Blick in die Zukunft wagen: Ein Rückblick auf erfolgreich passierte Meilensteine sowie ein Ausblick auf Chancen und Herausforderungen, Zukunftsprojekte und Visionen.

Gemeindefusion, Gadmer Lodge, Grimseltor, Wohnen an der Aare, Käsereifungslager, Investitionen in den Schulstandort, Kauf von Baulandreserven: Wir blicken auf bewegte Jahre. Gemeinsam hat Innertkirchen viel dafür getan, dass die Gemeinde gut aufgestellt ist. Zeit, uns auf den Lorbeeren auszuruhen, bleibt nicht. Der Blick in die Zukunft zeigt zahlreiche Herausforderungen und Projekte. Diese wollen wir gemeinsam angehen: Dabei stehen die Bedürfnisse der Bevölkerung und die nachhaltige, positive Entwicklung von Innertkirchen im Fokus.

Jahrhundertprojekte als Impulsgeber

Mit dem Projekt Trift der Kraftwerke Oberhasli AG und dem möglichen Ausbau der Grimselbahn sollen in naher Zukunft zwei Jahrhundertprojekte in der Region umgesetzt werden. Unser oberstes Ziel ist es, die Bevölkerung bestmöglich vor negativen Konsequenzen der Grossbaustellen zu schützen. Wir nehmen von Anfang an eine aktive Rolle ein und handeln, Innertkirchen bestmöglich und im Einklang mit den grossen Veränderungen zu entwickeln (siehe Box Leitsätze).

Kurzfristige Ziele und Projekte

In der laufenden Legislatur stehen Erhalt und Schaffung von attraktivem, bezahlbarem Wohnraum im Vordergrund. Zudem bildet die laufende Ortsplanungsrevision die Basis für die künftige räumliche Gemeindeentwicklung. Die Sicherung von bestehenden Liegenschaften und Grundstücke steht dabei im Fokus. Bei der touristischen Ausrichtung verfolgen wir den eingeschlagenen Weg konsequent weiter. Unser Fokus liegt auf Familien und Gäste, die Erholung und Entspannung in der Natur suchen. Nicht zuletzt will der Gemeinderat eine aktive Rolle im Umgang mit den anstehenden Grossbaustellen einnehmen und hier die bestmöglichen Lösungen für unsere Gemeinde erwirken.

Langfristige Ziele und Projekte

Unser Tun heute ebnet den Weg für langfristige, zukunftsweisende Projekte. Dazu gehören die angedachte Wohnüberbauung «Heeji», mit welcher bezahlbarer Wohnraum für Familien geschaffen werden soll. Die Entwicklung des Dorfzentrums rund um Bahnhof und Gemeindehaus wird unsere Aufmerksamkeit erfordern.

Den eingeschlagenen Weg zur nachhaltigen touristischen Ausrichtung wollen wir fortführen. Ein Direktanschluss ab Innertkirchen nach Planplatten / Alpentower soll geprüft werden. Als Ersatz für die wegfallende Attraktion «Triftbrücke» soll der Höhenwanderweg Engstlenalp – Tälli – Wenden – Steingletscher – Trift – Furtwang – Guttannen konzeptioniert werden.

Mobile Ausstellung für die Bevölkerung

Es mangelt nicht an Projekten und Ideen für die Zukunft unserer Gemeinde. Spannende und herausfordernde Zeiten warten auf uns. Wichtig ist weiterhin gemeinsam mit der Bevölkerung die Zukunft von Innertkirchen zu gestalten. In einer mobilen Ausstellung zeigen wir unseren Weg seit der Gemeindefusion 2014 auf und wagen einen Blick in die Zukunft. Wo kommen wir her? Wo wollen wir hin? Projekte, die wir erfolgreich abgeschlossen haben und Projekte, die uns in Zukunft beschäftigen – alles ist auf einen Blick ersichtlich. Gestalten Sie mit: Ihre Ideen, Anregungen, Visionen, aber auch Ihre Fragen und Ängste sollen Platz haben. Wir freuen uns auf einen aktiven und zukunftsorientierten Austausch. Nach der Präsentation an der Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2025 wird die Ausstellung ab 16. Juni 2025 im Grimseltor zu sehen sein. Weitere Ausstellungsorte und Daten folgen.

UNSERE LEITSÄTZE

Bevölkerung im Zentrum.
Das Wohlergehen der Einwohnerinnen und Einwohner von Innertkirchen bestimmt unser Handeln bei sämtlichen Entwicklungsschritten. Wir setzen uns für attraktiven und bezahlbaren Wohnraum ein und schützen unser Ortsbild. Der Schutz unserer Bevölkerung, auch im Hinblick auf die verstärkte Bautätigkeit während den kommenden Jahren, steht für uns an oberster Stelle.

Wir entwickeln uns vom Kraftwerksdorf zum Tourismusort.
Die Kraftwerke Oberhasli gehören zur Identität von Innertkirchen. Dennoch ist der Tourismus über die vergangenen Jahre verstärkt in den Fokus gerückt und wird mit oder ohne Grimselbahn weiter an Bedeutung gewinnen. Wir wollen frühzeitig die Weichen stellen und die Entwicklung hin zu einem naturnahen und nachhaltigen Erlebnisangebot beeinflussen. Innertkirchen wollen attraktive Ferien- und Ausflugsziele für Naturliebhaber und Familien sein.

Wir handeln aus eigener Kraft und Überzeugung.
Wir warten nicht ab, bis wir zum Handeln gezwungen werden. Wir wollen uns aktiv den Chancen und Herausforderungen stellen, die auf unsere Gemeinde zukommen. Gemeinsam und überzeugt richten wir unseren Blick nach vorne und gestalten zielgerichtet die nächsten Entwicklungsschritte.

Kernaufgaben bleiben bestehen
Auch mit neuen Projekten und anstehenden Veränderungen, die Kernaufgaben der Gemeinde bleiben bestehen. Allein durch die grosse Gemeindefläche und die geografischen Gegebenheiten sind die Aufgaben nicht zu unterschätzen. Zu den Kernaufgaben der Gemeinde gehören im Bereich Infrastruktur etwa der Unterhalt des Strassennetzes, die Wasserversorgung, das Abwassermanagement und der Unterhalt der Gemeindeliegenschaften. Aber auch der Schulbetrieb oder Feuerwehr sind wichtige Bereiche. In den Kernaufgaben stehen ebenfalls einige Projekte an, die über das normale Mass an Unterhalt hinaus gehen und unsere Aufmerksamkeit erfordern. An dieser Stelle seien etwa die Wasserversorgung Bühlenweid, die Weiterführung des Mittagstisches an der Schule, gegebenenfalls sogar die Schaffung einer Tagesschule, sowie der Neubau des Gemeindewerkhofes und des Feuerwehrmagazins genannt.

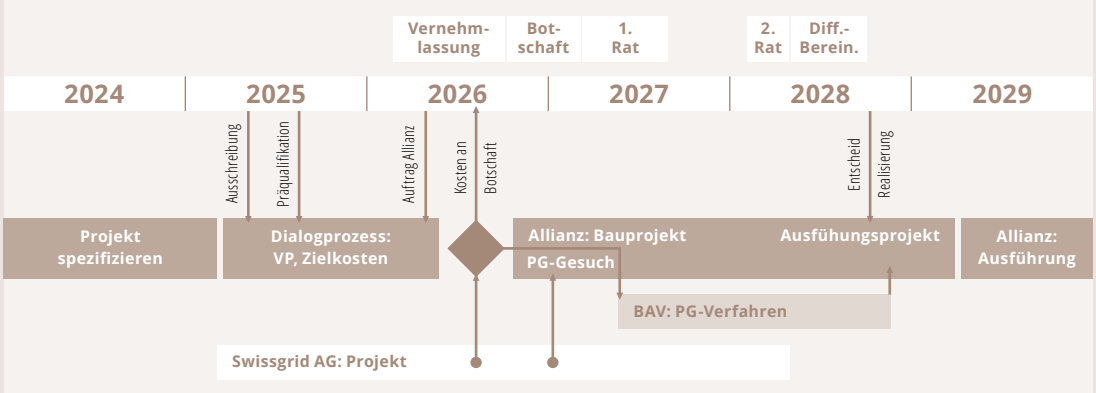
Parlament ebnet den Weg für die Grimselbahn

Im Bundesbeschluss über die Änderung der Ausbauschritte 2025 und 2035 für die Eisenbahninfrastruktur, dem der Ständerat im Dezember 2023 und der Nationalrat im Februar 2024 zugestimmt haben, wird für den Grimseltunnel für die Projektierung ein Betrag von 30 Millionen Franken gesprochen.

Erstellergesellschaft

Die Verwaltungsräte der Grimselbahn AG und der Zentralbahn AG haben einen Vertrag unterzeichnet, wonach die Grimselbahn AG den Status einer Erstellergesellschaft nach Eisenbahngesetz einnimmt. Damit ist sie für die Planung und den Bau des Grimseltunnels bis zur Inbetriebnahme des Tunnels verantwortlich. Das Vorgehen wurde in enger Abstimmung mit dem Bundesamt für Verkehr (BAV) festgelegt. Das Infrastrukturvorhaben wird nach den Grundsätzen von «Planen und Bauen in Projektallianzen» (SIA 2065) umgesetzt. Als erster Schritt erfolgte die öffentliche Ausschreibung zur Beschaffung einer Projektallianz. Ziel ist es, bis Mitte 2026 belastbare Kostenangaben für das Bauwerk vorzulegen.

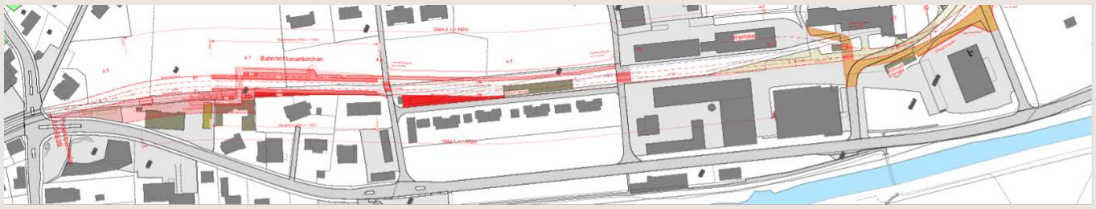
Zeitplan Projektierung und Entscheid Finanzierung Grimselbahn



Wichtiger Meilenstein ist die Erarbeitung einer verlässlichen Kostenschätzung der Grimselbahn bis Mitte 2026. Diese fliesst in die «Botschaft Bahn 26» ein und ist die Grundlage für den Parlamentsentscheid zur Finanzierung. Dieser wird voraussichtlich bis Mitte 2028 fallen.

Grimselbahn durch Innertkirchen

Die Vorarbeiten zur Projektierung sind weitgehend abgeschlossen. Die Grundlagen wurden in enger Zusammenarbeit mit den jeweils betroffenen Gemeinden erarbeitet.



Unterstützung der Grimselbahn AG

Damit die Gesellschaft auch weiterhin die Verantwortung über die Weiterentwicklung des Projekts wahrnehmen kann, ist sie auf breite Unterstützung angewiesen. Bis zum 16. Juni 2025 können weiterhin Partizipationsscheine gezeichnet werden (www.grimseltunnel.ch/aktuell). Die Gemeinde Innertkirchen engagiert sich aktiv für die Realisierung und ist gemeinsam mit der Gemeinde Obergoms als Hauptaktionärin an der Grimselbahn AG beteiligt.

Die Generalversammlung der Grimselbahn AG findet im Goms statt (24. Juni 2025, 10.30).

PROJEKT ÜBERBAUUNG HEEJI

Nach der Realisierung des Projektes «Wohnen an der Aare» mit 10 Eigentumswohnungen, besteht heute wieder eine Nachfrage nach attraktivem und modernem Wohnraum. Diese Nachfrage basiert untere anderem auf der Annahme, dass in kommenden Jahren einige Generationenwechsel bei EFH-Eigentümern anstehen werden.

Die Zielsetzung muss also sein, attraktive, preiswerte und altersgerechte Wohnungen zu realisieren, die sowohl für Einheimische wie auch für Neuzuzüger attraktiv sind.

Zu diesem Zweck hat der Gemeinderat drei regionale Architekturbüros eingeladen, einen Projektstudie auf der erworbenen Parzelle Nr. 1625 auf der Heeji auszuarbeiten.

Der Gemeinderat hat im Rahmen des Projektwettbewerbs zur geplanten Überbauung auf der Heeji mit grosser Wertschätzung die drei eingereichten Entwürfe geprüft und beurteilt. Alle Projekte erfüllten die gestellten Anforderungen in überzeugender Weise und zeichneten sich durch eine hohe gestalterische und konzeptionelle Qualität aus. Der Gemeinderat bedankt sich an dieser Stelle herzlich bei den drei beteiligten Architekturbüros für die geleistete Arbeit und das grosse Engagement.

Die drei Projekte wurden mit folgenden Beurteilungskriterien bewertet:

- Gesamteindruck
- Raumprogramm
- Etappierungsmöglichkeit
- Flexibilität
- Wirtschaftlichkeit
- Attraktivität der Wohnungen

Das Projekt Ruch Architekten hat in der Gesamtgestaltung mit klaren Linien, einfacher Dachgestaltung wie auch in der Organisation der Grundrisse überzeugt. Dabei ist die Orientierung der Wohnungen, die Belichtungssituation und die Anordnung und Gestaltung der Balkone hervorzuheben. Zudem zeichnet sich das Projekt Ruch durch seine Wirtschaftlichkeit aus, da die Wohnungen auf lediglich zwei Gebäude verteilt sind.

Das Projekt sieht 16 Wohnungen vor. Für die Parkierung ist eine Einstellhalle vorgesehen.

Bei den Wohnungen handelt es sich um 3 ½ und 4 ½ Zimmer-Wohnungen. Noch nicht entschieden ist, ob Miet- oder Eigentumswohnungen realisiert werden. Dies wird durch die Nachfrage und durch den Bauherr entschieden. Auch wird die Nachfrage entscheiden, ob das Projekt in Etappen zu realisieren ist.

Die Wohnungen bestechen durch ihre moderne Architektur und lichtdurchfluteten Räume.

Die nächsten Schritte

- Bedarfsabklärung Miet- oder Eigentumswohnungen
- Suche nach Bauherr / Investor
- Projektausarbeitung und Kostenermittlung

Diese Arbeiten werden in den kommenden Wochen und Monaten ausgeführt, mit der Zielsetzung einer Realisierung im Jahre 2026.

Gerne können sich Interessenten und/oder Investoren für Miet- oder Eigentumswohnungen auf der Bauverwaltung der Gemeinde Innertkirchen für weitere Informationen melden.

Telefon 033 972 12 27

PROJEKTSTAND NEUBAU FEUERWEHRMAGAZIN – WERKHOF

Für den Neubau des Feuerwehrmagazin und Werkhof im Areal der ARA-Entsorgungshof muss die bestehende Zone für öffentliche Nutzung ZöN erweitert werden.

Für diese Erweiterung ist bereits die öffentliche Mitwirkung durchgeführt worden. Es wurden seitens Bevölkerung keine Mitwirkungseingaben gemacht. Aus Sicht des Feuerwehrinspektorats der GVB wird der neue Standort bezüglich der Reaktions- und Interventionszeit als sehr geeignet beurteilt. Trotz der leichten Lageverschiebung an den Dorfeingang, bleibt die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr Innertkirchen vollumfänglich gewährleistet.

Der neue Standort bietet durch die direkte Anbindung an die Hauptstrasse sowie die optimale Wegführung in Richtung Susten- und Grimselpass erhebliche Vorteile. Zudem entfällt das Aus- und Einrücken durch dicht bewohntes Wohn- oder Schulgebiet, was die Sicherheit für die Bevölkerung zusätzlich erhöht und einen ungehinderten und raschen Einsatz ermöglicht.

Aus Sicht der Gemeinde bietet die Konzentration der Gemeindebetriebe ARA, Werkhof, Wasserversorgung und Entsorgungshof Vorteile in Bezug auf Personaleinsatz und Synergien in der Nutzung der Betriebsräumlichkeiten.

Zeitplan

Zonenplanänderung/Zonenerweiterung	2025
Detailplanung/Baugesuchserarbeitung	2025
Kreditantrag und Genehmigung Zonenplanänderung GV	Dezember 2025
Baubewilligungsverfahren	2026
Bauausführung / Realisierung	2026

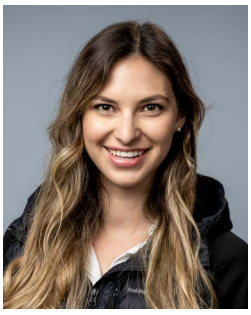
Zukunft bestehender Werkhof und Feuerwehrmagazin

Der bestehende Werkhof am Steinigässli soll verkauft werden. Das alte Feuerwehrmagazin im Grund soll einer anderen Nutzung zugeführt werden. Dabei ist zurzeit noch offen, ob und in welcher Form eine Wohnnutzung, gemischte Nutzung oder Überbauung realisiert werden soll.

DIENSTJUBILÄEN 2025

35 Jahre	Brigitte Streich	Lehrerin
25 Jahre	Ursula Zemp	Lehrerin

20 Jahre	Elsbeth Zgraggen	Höhere Sachbearbeiterin Finanzen
15 Jahre	Urs Mathis	Brunnenmeister
15 Jahre	Alexandra Santschi	Gemeindeschreiberin
10 Jahre	Stefanie Martins	Leiterin Einwohner- und Fremdenkontrolle / Steuerbüro



Der Gemeinderat bedankt sich herzlich bei den Jubilarinnen und dem Jubilar für ihre langjährige Treue, ihr grosses Engagement und ihren unermüdlichen Einsatz für unsere Gemeinde.

Eure Arbeit ist ein bedeutender Beitrag zum Gemeinwohl – Tag für Tag, Jahr für Jahr. Wir wissen eure Erfahrung, eure Zuverlässigkeit und die Verbundenheit sehr zu schätzen.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und wünschen für die Zukunft weiterhin viel Freude, Gesundheit und Erfolg.

SCHNEESPORTTAG SCHULE INNERTKIRCHEN 2025

Nach drei Jahren konnte der Schneesporttag wieder durchgeführt werden. Die Kinder fuhren mit dem Bus nach Gadmen. Bei besonderem winterlichem Wetter trafen sich 90 Schüler/innen in Gadmen und teilten sich in die jeweiligen Gruppen auf. Man konnte am Skirennen (Differenzler) teilnehmen, einfach Skifahren gehen, Langlauf ausprobieren oder Boblen und im Schnee spielen. Das Mittagessen wurde von Lupita und Katarina gekocht. Nach dem Mittagessen folgte die Siegerehrung. Anschliessend ging es mit dem Postauto wieder nach Innertkirchen.

SPARTAGESKARTE GEMEINDE – INFORMATIONEN ZUM BEZUG

Die Spartageskarten können ausschliesslich am Schalter der Gemeindeverwaltung Innertkirchen oder im Tourist Center Grimseltor bezogen und bezahlt werden. Reservierungen, Vorbestellungen oder Versand auf Rechnung sind nicht möglich.

Die Karten sind in zwei Preisstufen erhältlich, abhängig vom Reisedatum und der Verfügbarkeit. Die günstigere Preisstufe ist kontingentiert und bis spätestens 10 Tage vor dem Reisetag erhältlich.

Informationen zu Verfügbarkeit und Preisen finden Sie unter:
www.spartageskarte-gemeinde.ch – ohne Login.

Ein Kauf ist frühestens 6 Monate und spätestens 1 Tag vor dem Reisedatum möglich. Beim Kauf müssen Vor- und Nachname sowie Geburtsdatum der reisenden Person angegeben werden. Der Wohnsitz in Innertkirchen ist nicht erforderlich. Die Spartageskarte wird direkt ausgedruckt oder auf Wunsch per E-Mail zugestellt.

ERSATZNEUBAU TRIFTHÜTTE

Hoch über dem Gadmertal - umrahmt vom Massiv des Telltistockes, dem Triftgletscher und dem Triftsteckli – beherbergt die Trifthütte seit 1864 ihre Gäste. Sie bietet nicht nur Schutz und Unterkunft, sondern auch einen Zugang zu eindrücklicher Natur und alpinem Abenteuer.

Im Jahr 2021 wurde die Trifthütte der SAC Sektion Bern durch einen Lawinenniedergang schwer beschädigt. Die Ereignisse machten einen Ersatzneubau unausweichlich. Nach sorgfältigen Abklärungen wurde der Entscheid gefällt, die neue Hütte an einem tiefer gelegenen Standort auf einer gut geschützten Felsrippe zu errichten – sicherer vor Naturgefahren und sensibel in die Landschaft eingebettet.

Für die Planung wurde 2023 ein anonymer Architekturwettbewerb im selektiven Verfahren durchgeführt. Das Siegerprojekt mit dem Namen «Trift» stammt von der Ateliergenossenschaft Werkgruppe AGW aus Bern. Es überzeugte durch seine sorgfältige Einbettung in die Landschaft, seine Einfachheit und den Respekt vor dem Ort.

Die neue Trifthütte

Die neue Trifthütte folgt in ihrer Typologie den traditionellen Prinzipien alpiner Berghütten. Das zweigeschossige Gebäudevolumen wird präzise in die Topografie eingefügt und bietet so Schutz vor dem kräftigen Talwind sowie einen gemütlichen Aufenthaltsbereich im Freien.

Die oberirdische Struktur besteht aus vorgefertigten Holzelementen mit einer Fassade aus Lärchenschindeln. Hangseitig wird das Gebäude zusätzlich mit einer Bruchsteinmauer aus den Abbruchsteinen der alten Hütte ergänzt, welche die Verbindung zur Geschichte des Ortes markiert.

Im Innern erwartet die Gäste eine funktionale und gemütliche Einrichtung. Im Erdgeschoss befinden sich der Schuh- und Trocknungsraum (der in der unbewarteten Zeit als Winter-und Schutzraum dient), Sanitärräume, Küche und ein heller und gemütlicher Aufenthaltsraum für 64 Personen mit grossen Panoramafenstern und freiem Blick auf Gletscher, Berge und Tal. Im Obergeschoss liegen die Schlafräume (in kompakten 4er- und 8er-Zimmern), ein Besprechungsraum, der Bereich für das Hüttenteam sowie vier Notschlafplätze. Im Untergeschoss finden sich Lager, Werkstatt, Technik- und Fäkalienraum.

Nachhaltigkeit

Die neue Trifthütte wird mit grossem Augenmerk auf Nachhaltigkeit realisiert. Eine ökologische Bauberatung begleitet den gesamten Bauprozess und stellt sicher, dass Umweltaspekte konsequent berücksichtigt werden. Die Energieversorgung erfolgt grösstenteils über eine Indach-Photovoltaikanlage, welche die Sonnenenergie optimal nutzt. Die Abwasserentsorgung erfolgt durch ein Kompostiertrocken-Toilettensystem mit Wurmfiltern – eine naturnahe Lösung für den sensiblen Standort. Zudem werden funktionstüchtige Elemente der alten Trifthütte, wie beispielsweise Bestandteile der Haustechnik, der Cheminéeofen und diverses Kleininventar, weiterverwendet.

Bauzeit und Eröffnung

Im Oktober 2024 wurde die Baubewilligung für den Neubau sowie für den Rückbau der alten Hütte erteilt. Die provisorische Unterkunft für die Bauarbeiter steht bereits und die Bauarbeiten beginnen, sobald die Schneeverhältnisse es zulassen. Ziel ist es, die neue Trifthütte bis Ende Sommer 2025 fertigzustellen – inklusive Umgebungsarbeiten und sorgfältigem Rückbau der alten Hütte. Zeitgleich wird die Gemeinde Innertkirchen den neuen Hüttenzustieg realisieren, der massgeblich von den Kraftwerken Oberhasli KWO finanziert wird.

Bei idealem Bau- und Wetterverlauf ist ein Testbetrieb während der Skitourensaison im März 2026 vorgesehen. Die offizielle Inbetriebnahme der neuen Trifthütte ist im Sommer 2026 geplant.

Die SAC Sektion Bern dankt den KWO und der Gemeinde Innertkirchen für die grosse Unterstützung und freut sich darauf, bald wieder viele bekannte Gesichter auf der Trift begrüssen zu dürfen.

GEMEINDEVERWALTUNG INNERTKIRCHEN

Schalteröffnungszeiten:

Montag	8.30 – 11.30 Uhr / 14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	8.30 – 11.30 Uhr / 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	7.00 – 14.00 Uhr durchgehend

Übrige Zeit nach Absprache – Telefondienst zu den Bürozeiten

Telefon 033 972 12 20 | gemeinde@innertkirchen.ch | www.innertkirchen.ch

TOURIST CENTER GRIMSELTOR

Öffnungszeiten Sommer
2. Juni 2025 bis Oktober 2025

Montag bis Samstag	8.00 – 12.00 Uhr / 13.00 – 16.00 Uhr
Sonntag	8.00 – 12.00 Uhr / Nachmittag geschlossen

Telefon 033 972 12 80 | grimseltor@haslital.swiss | www.haslital.swiss

WETTBEWERB – BILDAUSSCHNITT

Innertkirchen ist mit 236,54 km² die grösste Gemeinde im Kanton Bern und rangiert schweizweit auf Platz 10. Doch hinter dieser beeindruckenden Grösse verbirgt sich noch viel mehr. Inmitten von Natur, Geschichte und Charme gibt es unzählige kleine, oft unentdeckte Schönheiten, die nur darauf warten, entdeckt zu werden.

Zu welchem Objekt in Innertkirchen oder Gadmen gehört dieser Bildausschnitt?
Und an welchem Ort wurde das Bild geschossen?

Füllen Sie den Antworttalon aus und geben Sie ihn bis zum **20. Juni 2025** auf der Gemeindeverwaltung ab oder senden Sie ihn per Post an die Einwohnergemeinde Innertkirchen.

Aus den richtigen Antworten werden zwei GewinnerInnen ausgelost, die wir schriftlich benachrichtigen.

Der Gemeinderat wünscht viel Spass beim Beobachten!

Die Aufnahme zeigt

.....

und befindet sich

.....

Vorname, Name

.....

Adresse

.....

.....

Bitte frankieren

Einwohnergemeinde Innertkirchen
Wettbewerb
Grimselstrasse 1
3862 Innertkirchen